

# Gastgeber in Wust sind startbereit

## 31. Sommerschule für englische Sprache wird am Sonntag in der Kirche eröffnet

Am Sonntag ist es soweit: Die Sommerschule für englische Sprache wird um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Wuster Kirche eröffnet. Die Gastgeber sind empfangsbereit.

Von Ingo Freihorst  
**Wust** • Noch vor der offiziellen Eröffnung in der Kirche findet im Sommerschulspeicher um 14 Uhr eine Vernissage statt: „Wenn die Zeichnung Gestalt annimmt“ ist die Exposition betitelt. Zu sehen sind zum einen Zeichnungen, Plastiken und Gefäße der Jerichower Bildhauerin und Keramikerin Roswitha Bühler, welche erstmals in Wust ausstellt.

Sie stammt aus Dresden, wo sie auch die Bildhauerei studiert hatte. Jetzt arbeitet sie als Freiberuflerin. Fürs Foto wählte sie „Das Paar“ aus, eine große grazile Skulptur aus Steinzeug, welche wegen der Zerbrechlichkeit in Holzwolle verpackt transportiert wird.

Zum anderen können Bilder, etliche Skizzen sowie Skulpturen von Peter Adler betrachtet werden. Der seit 1990 freiberuflich tätige Bildhauer und Maler (Jahrgang 1954) wohnt in Briest bei Tangerhütte und stellte schon öfters im Speicher aus. Er ist Mitglied einer Künstlergruppe, welche



Der Maler und Bildhauer Peter Adler aus Briest bei Tangerhütte stellt neben zahlreichen Skizzen auch diese Skulpturen aus. Fotos: Ingo Freihorst

Reisen in alle Welt organisiert. So sind denn auch Zeichnungen zu sehen, welche in Asien, Afrika, Australien und Amerika entstanden. „Das unmittelbare Erleben bestimmt die Kraft meiner Bilder, ich begreife mich als Expeditionsmaler – wie früher, als ich bildnerisch Tagebuch führte,“ berichtet der Briester, der seit seiner Kindheit zeichnet, über sich.

Nach der Vernissage geht es zur nahe gelegenen Kirche, wo die feierliche Eröffnung der 31. Wuster Sommerschule erfolgt. Traditionell wird hier auch der Chor der Dozenten aus den

USA und dem Vereinigten Königreich auftreten, welche alle ihr Kommen zusichern. Die Dozenten – es sind sieben Ehemalige und elf Neulinge – werden heute um 19 Uhr im alten Speicher begrüßt, in welchem sich im Erdgeschoss auch das Büro der Sommerschule befindet.

Die Vorbereitungsfäden laufen in den Händen von Ina Leutloff zusammen, der Vorsitzenden vom gastgebenden Sommerschul-Verein. Für den



Die von Roswitha Bühler gefertigte Skulptur vom Pärchen ist aus Steinzeug und muss sehr vorsichtig transportiert werden.

ersten Durchgang haben sich über 100 Interessenten angemeldet, der zweite verzeichnet etwas über 80 Teilnehmer. Einige kamen noch in den letzten Tagen hinzu. Sie alle erwartet ein intensives Programm: Morgens wird unterrichtet, am Nachmittag folgen Workshops und abends wird gegrillt. Mit der Resonanz ist Ina Leutloff zufrieden.

Professor Nigel Caplan, der Sprachleiter aus Delaware, reiste mit seiner Familie be-

reits am Mittwoch an. Untergebracht ist er bei Dörte und Torsten Reumann – sie sind bereits Gastgeber in zweiter Generation. Bei Torsten Reumanns Eltern wohnt Regisseur Arthur Shettle, welcher nicht nur das Brechtsche Lustspiel „Mann ist Mann“ einstudieren wird, sondern zum Abschluss der Sommerschule zu „Wust rocks!“ lädt, einem Open Air nach der letzten von drei Theateraufführungen.

Das wird am 12. August um 21 Uhr sein, Arthur Shettle spielt gemeinsam mit den „Katte-Tonics“ auf. Das aus

dem Jahr 1926 stammende Lustspiel wird vom 10. bis 12. August jeweils ab 19 Uhr in der Theaterbaracke auf dem Sportplatz – hier wird auch gezeltet – aufgeführt. Darsteller sind nicht nur Sommerschüler und Dozenten, sondern auch Einheimische.

### Briester Kirche ist am 7. August noch nicht fertig

Im Programm wurde noch eine Änderung nötig, informierte Ina Leutloff: Weil die Kirche in Briest – welche ein komplett neues Dach erhält – bis zum 7. August nicht mehr bezugsfertig wird, findet hier kein Marionettenspiel statt. Statt dessen wird in der Wuster Kirche um 19 Uhr ein Videofilm von einer Märchenaufführung der Marionettenbühne zu sehen sein.

Insgesamt 14 Familien aus Wust beherbergen die Dozenten. Einige – wie Helga und Sabine Stimming – sind bereits seit Anbeginn mit dabei. Ina Leutloff selbst beherbergt seit 2001 englische und amerikanische Dozenten – dies sind in der Regel Studenten. Die abendlichen Veranstaltungen im Speicher werden übrigens alle in Deutsch gehalten.

Heute besucht Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) die Sommerschule sowie im Anschluss die Kirche und die Grablege der Familie von Katte.

